KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Lauterecken-Wolfstein
Ortsgemeinde Kirrweiler
AGS-Schlüssel: 33608050

Stichtag: 30.04.2021

Einwohner mit Hauptwohnung gesamt: 166

Einwohner nur mit Nebenwohnung gesamt: 11

Einwohner gesamt: 177

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	80	48,193	86	51,807	166	100
davon Ausländer	5	55,556	4	44,444	9	5,422
Einwohner nur mit Nebenwohnung	4	36,364	7	63,636	11	100
davon Ausländer	0	0	1	100	1	9,091
gesamt	**84**	**47,458**	**93**	**52,542**	**177**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	9	5,422	10	6,024	19	11,446
10-19 Jahre	4	2,41	7	4,217	11	6,627
20-29 Jahre	4	2,41	2	1,205	6	3,614
30-39 Jahre	11	6,627	14	8,434	25	15,06
40-49 Jahre	7	4,217	5	3,012	12	7,229
50-59 Jahre	13	7,831	13	7,831	26	15,663
60-69 Jahre	16	9,639	18	10,843	34	20,482
70-79 Jahre	10	6,024	4	2,41	14	8,434
80-89 Jahre	6	3,614	12	7,229	18	10,843
90-99 Jahre	0	0	1	0,602	1	0,602
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**80**	**48,193**	**86**	**51,807**	**166**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	3	1,807	4	2,41	7	4,217
3-5 Jahre	2	1,205	3	1,807	5	3,012
6-15 Jahre	7	4,217	7	4,217	14	8,434
16-17 Jahre	1	0,602	1	0,602	2	1,205
18-20 Jahre	1	0,602	2	1,205	3	1,807
gesamt	**14**	**8,434**	**17**	**10,241**	**31**	**18,675**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2022 (geb.: 01.09.2015 bis 31.08.2016)	1	0,602	1	0,602	2	1,205
2023 (geb.: 01.09.2016 bis 31.08.2017)	1	0,602	1	0,602	2	1,205
2024 (geb.: 01.09.2017 bis 31.08.2018)	0	0	1	0,602	1	0,602
2025 (geb.: 01.09.2018 bis 31.08.2019)	1	0,602	1	0,602	2	1,205
2026 (geb.: 01.09.2019 bis 31.08.2020)	2	1,205	0	0	2	1,205
2027 (geb.: 01.09.2020 bis 31.08.2021)	0	0	2	1,205	2	1,205
gesamt	**5**	**3,012**	**6**	**3,614**	**11**	**6,627**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	51	30,723	57	34,337	108	65,06
römisch-katholisch	11	6,627	11	6,627	22	13,253
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
russisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	0	0	1	0,602	1	0,602
ohne Angabe, gemeinschaftslos	17	10,241	17	10,241	34	20,482
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox	1	0,602	0	0	1	0,602
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**80**	**48,193**	**86**	**51,807**	**166**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	23	13,855	24	14,458	47	28,313
verheiratet	50	30,12	48	28,916	98	59,036
verwitwert	2	1,205	11	6,627	13	7,831
geschieden	5	3,012	3	1,807	8	4,819
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**80**	**48,193**	**86**	**51,807**	**166**	**100**

Die Daten wurden am 01.05.2021 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.